Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 10 (1932)
Heft: 4

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zerstörers (Merulius lacrimans (Wulf.) Fr. (Merulius domesticus Falk,) ist durchaus zu wenig verbreitet. Die vorliegende Schrift gibt ausgiebige Belehrung. In trefflicher Weise hat es der Verfasser verstanden, konkrete Fälle nicht nur in gut verständlicher Weise zu schildern, sondern diese auch durch 30 ausgezeichnete photographische Reproduktionen auf 8 Kunsttafeln dem Auge eindrücklich vorzuführen. Kein Fachmann im Baugewerbe, kein Hausbesitzer sollte unterlassen, sich diesen trefflichen Ratgeber zuzulegen.

Wir vermitteln diese Schrift, welche im Buchhandel eine Mark kostet, unsern Mitgliedern zu ermässigtem Preise. Bestellungen sind an die Geschäftsleitung in Burgdorf zu richten.

H. W. Zaugg.

Rätsel.

Auflösung vom Heft 3, Jahrgang 1932.

Solo**T**hurn, Ur**I**, Aar**G**au, G**E**nf, Luze**R**n, Freibu**R**g, Wall**I**s, **T**essin, S**T**. Gallen, Ap**E**nzell, Be**R**n, Base**L**, Zür**I**ch, Graubü**N**den, Zu**G**.

Untereinandergestellt, ergeben die in den Kantonsnamen fettgedruckten Buchstaben den Pilznamen « Tigerritterling ». Es gibt mehrere Arten von Lösungen und war die Sache, der Anzahl der Einsendungen nach zu schliessen, nicht so eine harte Nuss, wie es ausgesehen hat. « Grüner Wulstling » konnte nicht gelten, da bei Buchstabenrätsel «ü» stets mit ue bezeichnet wird. « Satansroehrling » war richtig. Richtige Einsendungen: 1. Fräulein Ella Griesser, Winterthur, Gottfr.-Kellerstr. 17. — 2. Herr E. Flury, Kappel b. Solothurn, — 3. Herr Franz Olbort, Parsch. — Die Preise wurden zugesandt. Und nun haben wir bald Gelegenheit, im Wald bei unseren Pilzen das eine oder andere Rätsel aufzulösen. Also frisch ans Werk zur neuen Pilzsaison! *Theo. Rinner.*

Unterhaltungsecke und Humor.

Aus einem Pilzvortrag im Radio. Ja, meine verehrten Damen und Herren, ich kann nicht genug wiederholen, dass der grüne Knollenblätterpilz sehr (Rückkoppler pfeift: wui wuiiiii wiwiwi wuwuuuiü — —) nahrhaft und delikat ist. Er riecht nach Anis. Auch wird er wegen seiner Vortrefflichkeit gezüchtet. Er liebt vorwiegend Erde vermischt mit Pferdekugeln (Wuui üuuüi wiiiii üü — —), welche bei einer Autofahrt nicht zu finden sind. Nun leben Sie wohl, verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, und seien Sie immer recht (wuui üüü wu wüüü — —) giftig! Gute Nacht, auf Wiederhören! — — *Th. R.*

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

BURGDORF

Monatsversammlung: Montag den 2. Mai 1932, 20 Uhr, im Restaurant zur « Hofstatt ».

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Sonntag den 17. April, bei annehmbarer Witterung, **Vormittagsbummel. Ab 8.30 Uhr Mühleck,** Richtung Stuhlegg.

Montag den 25. April, abends 8.30 Uhr, Zusammentreffen im Restaurant zum Grünen Baum.

WINTERTHUR

Sonntag den 24. April Exkursion. Näheres darüber in der Vereinschronik des « Stadtanzeiger Winterthur » am 22. April.

Montag den 25. April Monats-Versammlung im Lokal zum Rössli, Vortrag von Herrn Carl Wagner: Verwertung der Frühjahrspilze.

Pilz-Bestimmungsabende: Vom Monat Mai an jeden Montag abend im Lokal zum Rössli.

Zahlreichen Besuch erwartet Der Vorstand.

NB. Unsere verehrten Mitglieder werden ge-

beten, Adressänderungen dem Präsidenten Herrn N. Bombardelli, untere Briggerstrasse 9, Winterthur, zu melden.

ZÜRICH

Monatsversammlung, Montag den 2. Mai 1932, 20 Uhr, im Restaurant «zum Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Besprechung des Mai-Programmes (siehe unten) und weitere wichtige Traktanden. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwartet gerne

Der Vorstand.

Sehr geehrte Mitglieder!

Die Vereinsversammlung vom 4. April hat nachstehendes **Sommerprogramm pro 1932** gutgeheissen:

Donnerstag den 5. Mai, (Auffahrtstag), **Morchel-Exkursion,** Richtung Bülach. Tagestour mit Rucksackverpflegung.

Sonntag den 8. Mai, Ausflug nach Baden-Brugg über das Gebenstorferhorn unter kundiger Führung. Tagestour mit Rucksack.

Sonntag den 22. Mai, Bummel nach dem Altberg bei Weiningen (Rucksack). Tagestour.

Sonntag den 3. Juli, Familienbummel nach « Grünwald » bei Höngg oder Katzenrüti.

Sonntag den 7. August, Pilzexkursion Richtung Bassersdorf-Tagelswangen-Effretikon etc., evtl. Zusammenkunft mit Sektion Winterthur (Tagestour).

Sonntag den 14. August, Ausflug über Thalwil-Horgenerberg-Hirzel. Tagestour (Rucksack).

Sonntag den 28. August, eventl. **Pilzausstellung** in Pfäffikon (Zürich).

Samstag bis Montag, 3., 4. und 5. September Pilzausstellung im «Sihlhof», Zürich 4, eventuell 11. bis 13. September, sofern Verschiebung erforderlich, andernfalls

Sonntag den 12. September Pilzexkursion für neueingetretene Mitglieder. Gebiet noch unbestimmt.

Sonntag den 2. Oktober Pilzexkursion eventl. Waldungen bei Kloten-Dietlikon. Tagestour. Eventl. bescheidenes Mittagessen in Dietlikon.

Sonntag den 9. Oktober Pilzexkursion Richtung Rehalp—Zollikerberg—Küsnachtertobel—Ruine Wulp-Erlenbacherwaldung. (Rucksack.)

Die Einzelheiten werden den verehrlichen Mitgliedern jeweils rechtzeitig auf dem Zirkularwege oder durch Inserat im Tagblatt der Stadt Zürich bekanntgegeben. Wir bitten Sie, ausser diesem auch unsere Vereinsinserate in der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde regelmässig zu beachten.

Änderungen im vorstehenden Programm vorbehalten.

Mitteilung allfälliger Adressänderungen an den **Präsidenten A. Bührer, Pflugstr. 10, Zürich 6,** bitte nicht vergessen.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, dass ausstehende Mitgliederbeiträge anfangs Mai durch unsern **Kassier Hans Fügli, Fortunagasse 20, Zürich 1,** per Postnachnahme erhoben werden müssen und wir bitten höflich um gütige Einlösung zur Vermeidung unnützer Spesen.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN

Café-Restaur. Viktoriahall
Effingerstrasse Bern
Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten.
Karl Schopferer

BÜMPLIZ
Restaurant Südbahnhof
in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.

BREMGARTEN (AARGAU)

Restaurant Stadtkeller
Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche.
H. und C. Schaufelbühl.

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt
Burgdorf
Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde.
Höflich empfiehlt sich
Frau Witwe Hügli

ST. GALLEN

Pilzfreunde treffen sich im **«Grünen Baum»** unserem Vereinslokal.
Höfl. empfiehlt sich
Fam. Weber-Schweizer

SOLOTHURN

Pilzliebhabern
empfiehlt sich
Restaurant Lüdi
Solothurn Vorstadt

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof
bei der Sihlbrücke
Vereinslokal d. P.V.
Karl Bayer

Hotel-Restaurant z. Belvoir
RÜSCHLIKON
Albert Brunner

Restaurant z. Brückenwage
Zweierstrasse 2
Karl Heller

Restaurant zum Gaswerk
SCHLIEREN
Ernst Lüthy

Bitte nicht falten!